

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

21. Jahrgang – Nr. 02

11. Februar 2022

0,50 €

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

an diesem Wochenende beginnen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen die Schulferien. In Berlin und Brandenburg sind sie schon wieder vorbei. Aus touristischer Sicht eine ideale Konstellation, wenn sich die Ferien nicht überschneiden. Im Normalfall führt das nicht nur zu einer guten Nachfrage in den Hotels, Pensionen und Ferienunterkünften, sondern sorgt für eine gute Auslastung in den vielen Freizeit- und Erholungseinrichtungen, die wir im Naturpark Zittauer Gebirge zu bieten haben, die auch unterhalten und wirtschaftlich betrieben werden müssen. Aber seit März 2020 erleben wir keinen Normalfall. Seit dem 6. Februar gilt die nächste Sächsische Corona-Notfall-Verordnung (im Verwaltungsdeutsch abgekürzt: SächsCoronaNotVO). Diese 19-seitige Verordnung tritt mit Ablauf des 6. März 2022 außer Kraft. Neben dieser Verordnung existieren mittlerweile weitere Verordnungen, Allgemeinverfügungen und ein Bußgeldkatalog. Allein die Lektüre der SächsCoronaNotVO erfordert umfassende Kenntnisse im Verwaltungsrecht und ein juristisches Grundverständnis. Infolge vieler Querverweise auf Regelungen innerhalb der SächsCoronaNotVO, aber auch darüber hinaus auf andere Verordnungen, ist es nur sehr schwer möglich, noch einen Überblick zu behalten. Hinzu kommen spontane Festlegungen, wie unlängst die willkürliche Verkürzung des sogenannten Genesenstatus und des Geimpftenstatus, die in der Bevölkerung zu weiteren Verwirrungen und Unverständnis führen.

Fakt ist jedoch, dass auch in der nächsten Zeit weiterhin Einschränkungen unser Leben bestimmen werden. Das Vereinsleben ist unter den geltenden Vorschriften kaum möglich. So kann wiederum kein Fasching auf dem Hutberg gefeiert werden. Vielleicht hat der Wettergott ein Einsehen und es gibt doch noch Schnee, sodass zumindest die Freunde des Wintersports noch auf ihre Kosten kommen.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für den nächsten Bauabschnitt im Deutschen Damast- und Frottiermuseum. Im Technischen Ausschuss des Gemeinderates wurden die entsprechenden Vergabebeschlüsse gefasst, sodass Ende Februar die Bauarbeiten aufgenommen werden können. Mit diesem Bauabschnitt wird die Neugestaltung der Dauerausstellung im Kupferhaus abgeschlossen. In den neu zu gestaltenden Räumen soll die Kunst und Geschichte der Musterzeichner anschaulich erzählt werden. Dann sollen die Museumspädagogik und die Angebote für Familien erweitert werden. Dafür ist u. a. die Umsetzung von historischen Webstühlen erforderlich. Um dafür den notwendigen Platz zu schaffen, werden im Einvernehmen mit dem Förderverein und auf Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses drei Textilmaschinen kostenlos an andere Museen abgegeben. So bleibt die historische Technik, für die es in unserem Haus keine Verwendung gibt, der Nachwelt erhalten. Nach Umsetzung des Vorhabens wird die Dauerausstellung im Kupferhaus sich komplett in einem modernen und sehr attraktiven Erscheinungsbild präsentieren.



Der Bahnsteig in Hainewalde auf der Querwegseite soll künftig auf die Bahnhofseite verlegt werden. Foto: J. Walther

Die Realisierung erfolgt in zwei Bauabschnitten; im Frühjahr und im Herbst 2022. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 350.000 € und werden aus Geldern des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (häufig als „SED-Vermögen“ bezeichnet) und mit Unterstützung der Landesstelle für Museumswesen finanziert. Ohne diese großzügige Förderung hätten wir dieses zusätzliche Vorhaben nicht in Angriff nehmen können.

Im Gemeinderat gab es Veränderungen. Unser langjähriger Gemeinderat und 2. stellvertretender Bürgermeister Mike Reiche hat sich auf eine öffentlich ausgeschriebene Stelle in der Tourist-Information beworben und den Zuschlag erhalten. Nach der Sächsischen Gemeindeordnung ist die Tätigkeit als Angestellter der Gemeinde mit dem Ehrenamt des Gemeinderates unvereinbar. Mit dieser Regelung sollen Interessenkonflikte vermieden werden. Daher hat Herr Reiche das Mandat im Gemeinderat und das Amt als stellvertretender Bürgermeister niedergelegt. In den Gemeinderat ist Herr Walter Gulich nachgerückt. Zum 2. stellvertretenden Bürgermeister wurde Prof. Dr. Wolfgang Uhr gewählt. Nach der Verabschiedung im Gemeinderat auch von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Mike Reiche für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement für unsere Gemeinde. Prof. Dr. Wolfgang Uhr und Herrn Gulich wünsche ich viel Erfolg für ihre neuen Aufgaben, ein gutes Miteinander.

Kommen Sie gut durch den Winter und bleiben Sie zuversichtlich.

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Bitte beachten Sie die Vorgaben der aktuellen Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung, welche auch für alle gemeindlichen Einrichtungen gilt.

<http://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html>



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 24.01.2022 Saal des Niederkreitscham „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Glathe, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR Gulich, GR Hofmann, GR'in Reiche, GR Sell, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR'in Buttig
DIE LINKE:	GR Hesse
AfD:	GR Wächter

Einreicher: Bürgermeister: **01/01/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau erteilt dem Aufsichtsrat der WWG GmbH Entlastung für das Geschäftsjahr 2020. Der Jahresüberschuss nach Steuern beträgt 62.393,93 EUR und wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher: Bürgermeister: **02/01/2022**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das IV. Quartal 2021.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme der Sachspende der Firma Glasbau Gerber in Höhe von 2.677,17 €.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme der zweckgebundenen Geldspende eines anonymen Sponsors in Höhe von 6.000 €.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher: Bürgermeister: **03/01/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2017:

mit der Bilanzsumme von	67.265.976,26 €
mit dem Anlagevermögen von	65.717.679,88 €
mit dem Basiskapital (vor Verrechnung) von	29.452.646,68 €
mit dem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von	216.836,10 €
mit dem Fehlbetrag im Sonderergebnis von	256.360,59 €
mit den Sonderposten von	32.592.337,45 €
mit den Verbindlichkeiten von	5.649.002,59 €
mit den ordentlichen Erträgen von	8.630.593,63 €
mit den ordentlichen Aufwendungen von	8.847.429,73 €
und einer Änderung des Finanzmittelbestandes um	- 848.677,81 €

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher: Bürgermeister: **04/01/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dass die Museumsobjekte DDFM Inv. 02-3460, DDFM Inv. 02-3461 und 02-3462 unentgeltlich an das Technische Museum der Bandweberei in Großröhrsdorf bzw. an das Textil- und Rennsportmuseum in Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher: Bürgermeister: **05/01/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau nimmt den 19. Beteiligungsbericht der Gemeinde Großschönau zum Geschäftsjahr 2020 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **06/01/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die erneute, eingeschränkte und verkürzte Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden für die Einbeziehungssatzung „Richard-Goldberg-Straße“ in der Gemeinde Großschönau. Der Bürgermeister wird beauftragt, das entsprechende Verfahren nach § 3 Abs. 2 i.V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

* siehe öffentliche Bekanntmachungen

Einreicher Bürgermeister: **07/01/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestellt Herrn Prof. Dr. Wolfgang Uhr zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **08/01/2022**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt der erneuten Ausschreibung des Verbindungsbaus zwischen den beiden Häusern I und II der Pestalozzi-Oberschule auf Basis der überarbeiteten Kostenberechnung zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf Förderung der Kostenerhöhung über das Programm „Brücken in die Zukunft – SchullInvest“ zu stellen.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt der Erhöhung der Haushaltsansätze 2022 laut der Tabelle mit diesem üpl/apl-Beschluss zu.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen / 4 Stimmenthaltungen

Einreicher Bürgermeister: **09/01/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Vergabe der Holzeinschlags- und Rückeleistungen für das Jahr 2022 an die Firma Forst-, Wald- und Landschaftspflegeservice Klauke, Hohendubrau zum Angebotspreis von 50.020,00 € (netto).

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** ist für Montag, **dem 21.03.2022, 19:00 Uhr** vorgemerkt.

Die nächsten Sitzungen des Technischen – sowie des Hauptausschusses sind für den 8. / 9. März geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen sowie die Tagungsorte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am **Dienstag, dem 01.03.2022, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 15.02.2022, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau findet am **Dienstag, dem 15.02.2022, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 54 in 02779 Großschönau statt. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Gewährung einer Zuwendung an Großschönauer Vereine durch die Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren Vereinsvorsitzende,
die Gemeinde Großschönau beabsichtigt auch in diesem Jahr eine Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit der ortsansässigen Vereine. Jedoch ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar, was an Vereinstätigkeit möglich sein wird. Aus diesem Grund werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt nähere Informationen zur diesjährigen Vereinsförderung im Nachrichtenblatt geben.

Silke Schreiter
Geschäftsstelle Gemeinderat

Hinweise zur neuen Bürgerbroschüre

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
wie bereits im Vorwort des Nachrichtenblattes Januar durch Bürgermeister, Herrn Peuker, erwähnt, ist die Verteilung an alle Großschönauer Haushalte soweit abgeschlossen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und bedanken uns bei all denen, die uns bei der Verteilung unterstützt haben. Wer noch keine Ausgabe erhalten hat, den bitten wir, sich im Sekretariat (Tel. 31011) zu melden, bzw. liegen Exemplare im Foyer der Gemeindeverwaltung aus. Aber schon mit dem Erscheinungsdatum eines Printmediums kann dieses bereits wieder überholt sein. Bestes Beispiel ist die Besetzung des Gemeinderates, wo es zwischenzeitlich einen Wechsel gegeben hat. Im Nachgang erreichten uns einige Hinweise, welche wir gern weitergeben möchten. Unabsichtlich wurde unter der Rubrik „Wichtige Rufnummern und Kontakte“ die Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Gabriele Ulbrich an der Hauptstr. 66 in Großschönau nicht mit aufgeführt. Die Praxis ist natürlich weiterhin in Betrieb. Gleichfalls fand bei den Vereinen des Ortsteiles Erholungsort Waltersdorf der Dartclub Waltersdorf keine Erwähnung. Zum Zeitpunkt war nicht bekannt,

dass es sich zwischenzeitlich um einen eingetragenen Verein handelt. Auch bei den Öffnungszeiten der Bibliothek Großschönau unter „Bildungs- und Kindereinrichtungen“ hat sich ein Fehler eingeschlichen. Diese hat dienstags und donnerstags von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Generell können die aktuellen Öffnungszeiten der gemeindlichen Website entnommen werden.

Wir hoffen hiermit auf Ihr Verständnis und möchten dies mit der Bitte verbinden, uns Ihrerseits Veränderungen zeitnah mitzuteilen, damit u. a. auch die Informationen auf der gemeindlichen Website immer aktuell gehalten und evtl. Veränderungen eingepflegt werden können.

Silke Schreiter
Sekretariat Bürgermeister

Mitteilung aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Blutspende



Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 18.02.2022, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule Großschönau, Hauptstraße 57 statt.

Marion Schwager
SGL Allgemeine Verwaltung

Mitteilung aus dem Einwohnermeldeamt

Informationen zur Sächsischen Meldeverordnung (SächsMeldVO)

Das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) hat die erste Verordnung zur Änderung der SächsMeldVO bekannt gegeben, die damit am 20.01.2022 in Kraft getreten ist. Damit wurde ein neuer § 11a SächsMeldVO geschaffen, der eine Datenübermittlung durch das bei der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) geführte Sächsische Melderegister (SMR) an einen durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) beauftragten Dienstleister zulässt. **Damit wurde die Grundlage dafür geschaffen, dass der Freistaat Sachsen allen Personen in Sachsen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, individuelle Anschriften zur Erhöhung der Impfbereitschaft gegen das Coronavirus zusenden kann.** Das Meldeamt ist gesetzlich zu einer regelmäßigen Datenübermittlung an das SMR verpflichtet. Gegen diese Datenübermittlung und somit auch gegen die Zusendung der individuellen Anschriften durch den Freistaat kann **keine Übermittlungssperre** eingelegt werden.

Caroline Lange
SB Einwohnermeldeamt

Information aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Das Entfernen von Hundekot, eine Pflicht für Hundebesitzer und Hundeführer gemäß § 6 der Polizeiverordnung der Gemeinde Großschönau und zugleich als Erfüllungsgemeinde für die zwischen den Gemeinden Großschönau und Hainewalde bestehende Verwaltungsgemeinschaft vom 15.10.2012

Wir sprechen hiermit wiederum alle Hundebesitzer und Hundeführer an, durch ihr Verhalten einen Beitrag für Ordnung und Sauberkeit in unseren Orten zu leisten. Leider musste wiederholt festgestellt werden, dass die Hinterlassenschaften der 4-Beiner, sehr zum Ärger unserer Einwohner, Grundstücksanlieger und Gäste, in vielen Fällen nicht beseitigt werden. Das ist unverständlich, denn es ist doch für jeden Hundebesitzer und Hundeführer eine Kleinigkeit und gleichzeitig Pflicht, den Kot in eine prakti-

sche Tüte aufzunehmen und in den nächsten Abfallbehälter zu entsorgen. Dies sollte auf alle Fälle an und auf Straßen, Fußwegen und in Grünanlagen geschehen. Ganz gleich, ob Hundefreund oder nicht, niemand tritt gern in solch einen „Dufthaufen“,! Bitte nehmen Sie diese Verantwortung ernst und helfen Sie mit, unsere Orte sauber zu halten. Solche Verunreinigungen sind kein Aushängeschild, vor allem nicht für unseren Erholungsort Waltersdorf. Ferner können Hundekothaufen gesundheitliche Risiken für Mensch und Tier bergen. Daher weisen wir eindringlich auf die Regelungen in der Polizeiverordnung der Gemeinde Großschönau als Ortpolizeibehörde und zugleich als Erfüllungsgemeinde für die zwischen den Gemeinden Großschönau und Hainewalde bestehende Verwaltungsgemeinschaft hin. Gemäß § 6 ist es untersagt, Flächen von Tieren verunreinigen zu lassen, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, insbesondere sind das alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind. Zuwiderhandlungen werden ordnungsbehördlich geahndet. Gern nehmen wir Ihre Hinweise zu diesbezüglichen Verstößen entgegen.

Hundekottüten sind in der Gemeindeverwaltung Großschönau im Sachgebiet Ordnungsverwaltung, in Zimmer 12, in der Gemeinde Hainewalde, sowie in der Tourist-Information im Erholungsort Waltersdorf zu einem Preis von 1,00 € je 100 Stück erhältlich.

Corinne Schellenberger
SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Großschönau zum 31.12.2017

Mit Beschluss Nummer 03/01/2022 der Gemeinderatssitzung am 24.01.2022 wurde nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Großschönau festgestellt. Gemäß § 88c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 hier öffentlich bekannt gegeben.

Der Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Großschönau wird vom 14.02. bis 25.02.2022 öffentlich ausgelegt. Er kann in diesem Zeitraum in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Sekretariat, Zimmer 8 während der Dienstzeiten kostenlos durch jedermann eingesehen werden.

Dienstzeiten sind:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Großschönau,
25.01.2022



Frank Peuker, Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	10:00 – 12:00 Uhr
Mo. / Mi.	geschlossen

Bekanntmachung der Gemeinde Großschönau über die erneute, eingeschränkte und verkürzte öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes der Einbeziehungssatzung im Bereich der Richard-Goldberg-Straße, Teilbereiche der Flurstücke 1126, 157 und 1128a, Gemarkung Großschönau

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.01.2022 mit Beschluss-Nr. 06/01/2022 die erneute, eingeschränkte und verkürzte öffentliche Auslegung und die Beteiligung der berührten Behörden des geänderten Entwurfes der Einbeziehungssatzung für den Bereich der Richard-Goldberg-Straße, Teilbereiche der Flurstücke 1126, 157 und 1128a gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die geänderten Bestandteile sind in den Unterlagen entsprechend kenntlich gemacht. Der Entwurf der Einbeziehungssatzung, bestehend aus den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie der Begründung, wird vom 11.02.2022 bis einschl. 25.02.2022 in der Gemeinde Großschönau, Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau im Sachgebiet Bauverwaltung, Zimmer 17, während folgender Dienstzeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich, per E-Mail oder zur Niederschrift vorgebracht werden – jedoch nur zu den geänderten und ergänzten Teilen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Einbeziehungssatzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Einbeziehungssatzung nicht von Bedeutung ist. Zusätzlich sind gemäß § 4a Abs. 2 Satz 1 BauGB die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.grossschoenau.de/de/Oeffentliche-Bekanntmachungen/> einsehbar sowie im Zentralen Internetportal des Landes Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/grossschoenau/startseite> mit der Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme.

Großschönau,
den 25.01.2022



Frank Peuker, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Großschönau am 12. Juni 2022 und für einen eventuellen zweiten Wahlgang am 3. Juli 2022

Hinweis zur Wahl: Es handelt sich zu o. g. Termin um verbundene Kommunalwahlen in der Gemeinde Großschönau, bei denen neben der Bürgermeisterwahl gleichzeitig auch die Wahl des Landrates für den Landkreis Görlitz stattfindet.

Gemäß §§ 1 Absatz 4, 38, 39 Absatz 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2018

(SächsGVBl. S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S.722) i. V. m. § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Kommunalwahlgesetzes (Kommunalwahlordnung - KomWO) vom 16. Mai 2018 (SächsGVBl. S.313) ergeht folgende Bekanntmachung:

I. Der Wahltag

1. Die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Großschönau findet am Sonntag, dem 12. Juni 2022, statt.
2. Der Tag für einen etwaigen zweiten Wahlgang ist Sonntag, der 3. Juli 2022.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Parteien, Wählervereinigungen und Einzelpersonen werden hiermit aufgefordert, Wahlvorschläge für die Wahl zum Bürgermeister einzureichen. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jede Einzelperson kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Die Wahlvorschläge für die Wahl zum Bürgermeister können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 7. April 2022 bis 18:00 Uhr bei der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Frau Andrea Schmied, schriftlich eingereicht werden.

Wahlvorschläge können sonst

montags 13:30 Uhr – 15:00 Uhr

dienstags 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
(am 07.04.2022 bis 18:00 Uhr)

freitags 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

oder nach Vereinbarung eingereicht werden.

Das Büro der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses befindet sich in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Zimmer 7, Hauptstr. 54, 02779 Großschönau.

Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für den etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht nach § 44 a Absatz 2 Nummer 1 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 17. Juni 2022, 18:00 Uhr zurückgenommen werden oder ab dem 13.06.2022 bis zum 17. Juni 2022, 18:00 Uhr, nach § 44 a Absatz 2 Nummer 2 KomWG geändert werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge sowie der beizufügenden Unterlagen

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der §§ 6a ff. und 38 KomWG i.V.m. § 16 Kommunalwahlordnung aufzustellen.

Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge gemäß § 16 der Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen. Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 16 (KomWO) eingereicht werden.

Der Wahlvorschlag muss enthalten:

- a) als Bezeichnung des Wahlvorschlags den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt. Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers für die Bürgermeisterwahl muss dessen Familiennamen als Bezeichnung enthalten,
- b) Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers, bei

ausländischen Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit,

- c) Wahlgebiet.

Als Beruf des Bewerbers ist derjenige anzugeben, der zurzeit als Hauptberuf ausgeübt wird oder zuletzt ausgeübt wurde.

Dem Wahlvorschlag sind gemäß § 16 Abs. 3 KomWO beizufügen:

- a) eine Erklärung jedes Bewerbers nach dem Muster der Anlage 17, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat (§ 6a Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes) und, dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- b) eine Erklärung des Bewerbers zum Vorliegen der allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis (§ 41 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes, auch in Verbindung mit § 56 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes) nach dem Muster der Anlage 18,
- c) beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung eine Ausfertigung der nach § 6c Abs. 7 des Kommunalwahlgesetzes anzufertigenden Niederschrift mit der erforderlichen Versicherung an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 19 und die Versicherung an Eides statt soll nach dem Muster der Anlage 20, auch unmittelbar auf der Niederschrift, gefertigt werden,
- d) im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 des Kommunalwahlgesetzes eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,
- e) beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder Partei, deren Satzung nicht gemäß § 6 Absatz 3 des Parteiengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 149), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2730) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist, zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation eine gültige Satzung,
- f) beim Wahlvorschlag einer nichtmitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht nach dem Muster der Anlage 21,
- g) bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes.

Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung und Zustimmungserklärungen sind in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau, Zimmer 7, während der unter Punkt II. Punkt 1 genannten Öffnungszeiten erhältlich.

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss von 60 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten der Gemeinde, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigten haben ihre Unterstützungsunterschrift bei der Gemeindeverwaltung Großschönau (Zimmer 2, Einwohnermeldeamt), Hauptstraße 54, 02779 Großschönau zu leisten.

Für die Leistung der Unterstützungsunterschriften ist die elektronische Form ausgeschlossen. Wahlberechtigte, die infolge

Krankheit oder wegen körperlichen Beeinträchtigungen gehindert sind, die Gemeindeverwaltung Großschönau aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung Großschönau ersetzen. Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen.

2. Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags:

- a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
- b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde Großschönau vertreten ist,

bedarf abweichend von 1. keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat der Gemeinde Großschönau zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Ebenfalls keiner Unterstützungsunterschriften bedarf ein Wahlvorschlag, der als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält.

Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Der Wahlberechtigte ist hierauf hinzuweisen, bevor er seine Unterstützungsunterschrift leistet. Der Wahlberechtigte kann eine von ihm geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen.

Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach dem Muster der Anlage 23 unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname und Anschrift (Hauptwohnung) vom Unterzeichner anzugeben; auf Verlangen hat er sich über seine Person auszuweisen. Dabei ist sicher zu stellen, dass bei der Unterzeichnung die Namen der Vorunterzeichner nicht bekannt werden. Die Identität und die Wahlberechtigung des Unterzeichners sind auf dem Unterschriftenblatt zu bescheinigen.

Wahlberechtigte können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 7. April 2022 bis 18:00 Uhr Unterstützungsunterschriften leisten. Die Unterstützungsunterschriften können an den anderen Tagen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau geleistet werden (siehe II. 1.). Wahlberechtigte, die infolge von Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeinde Großschönau ersetzen wollen, haben dies bei der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes spätestens am siebten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen, dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Es wird empfohlen, Wahlvorschläge so frühzeitig einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, rechtzeitig behoben werden können.

Großschönau,
den 11.02.2022



Frank Peuker

Frank Peuker, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Naturpark Zittauer Gebirge e.V.

Schutz der gepflanzten Tannen und Laubbäume im Gemeindewald Großschönau – bitte helfen Sie mit!



In Folge der Borkenkäferkalamität war es notwendig, die geschädigten Baume zu fällen. Um weniger anfällige Kulturen zu pflanzen, wurden im vergangenen Jahr Tannensetzlinge und verschiedene Laubbäume auf den Kahlfeldern in die Erde gebracht. Mittels sogenannter Tonkingstäbe werden die Bäume nun markiert, um die sich anschließende Kulturpflege zu erleichtern. Dies soll im Gemeindewald Großschönau auf ausgewählten Flächen zwischen Forsten- und Lindenberg erfolgen. Wir treffen uns am 05.03.2022 um 09:00 Uhr auf dem Parkplatz „Karasekhöhle“ an der S 135. Die Flächen erreichen wir zu Fuß oder mit Fahrzeugen. Bitte kommen Sie in wetterfester Kleidung, festen Schuhen und mit Arbeitshandschuhen. Gegen 12:00 Uhr bedanken wir uns mit einem wärmenden Mittagsimbiss an der Forsthütte bei Ihnen. Zur Organisation des Tages bitten wir um Voranmeldung unter patrick.schiffmann@smekul.sachsen.de.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und danken bereits im Voraus dafür!

Patrick Schiffmann
Revierförster

Peter Pacht
Naturparkbeauftragter

Einfach
BESSER
WOHNEN!

WWG

Sie suchen ein neues Zuhause? Ob attraktiver Altbau oder moderner Neubau- bei unseren aktuellen Angeboten werden Sie bestimmt fündig:

Unsere Wohnungsangebote für Februar 2022

Wohnung	Adresse	Größe	Heizart
4 Räume	Hauptstraße 10	95 m ²	Zentralheizung
4 Räume	Buchbergstraße 14	79 m ²	Fernwärme
4 Räume	Buchbergstraße 23	79 m ²	Fernwärme
3 Räume	Buchbergstraße 16	61 m ²	Fernwärme
3 Räume	Goethestraße 6	60 m ²	Zentralheizung
3 Räume	Teichstraße 10	59 m ²	Zentralheizung
2 Räume	Emil-Schiffner-Straße 10	51 m ²	Zentralheizung
2 Räume	Emil-Schiffner-Straße 20	50 m ²	Etageheizung
1 Raum	Buchbergstraße 13	36 m ²	Fernwärme

Sprechen Sie mit uns - Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Sie erreichen uns per Telefon unter **035841.35050**
per E-Mail info@w-w-g.net



oder **persönlich** zu unseren Sprechzeiten:
dienstags von **10.00-11.30 Uhr / 14.00-18.00 Uhr**
donnerstags von **10.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr**

Achtung! Bei uns gilt die 3G-Regel!

Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net
WWG - Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

aufgrund der Winterpause der Baufirmen gibt es auf diesem Gebiet nicht viel Neues für den Erholungsort Waltersdorf zu berichten. Interessant für die Anwohner der Neu Sorge dürfte der geplante Breitbandausbau durch die SachsenNetze sein. Nach meinen Informationen soll das im Jahr 2022 stattfinden.

Leider gibt es im Ort noch immer keine öffentlichen Veranstaltungen der Vereine. Somit kann ich Sie nur über die Sitzung des Ortschaftsrates und unseren nächsten Vereinsstammtisch informieren.

Im Februar findet die **2. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 16.02.2021 um 19:30 Uhr** im Vereinsraum des Naturparkhauses statt. Der **Vereinsstammtisch** ist für den **3. März** geplant.

Ich wünsche Ihnen bis zur nächste Ausgabe im März eine schöne Zeit, vielleicht bekommen wir ja doch noch in den Winterferien ein wenig Schnee. Für die Kinder würde ich mich freuen.

Frank Feurich, Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus
„Niederkretscham“ Erholungsort Waltersdorf
Telefon: 035841 38696



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

es wirkt wie eine angenehme warme Dusche, wenn sich in den Medien und im Tagesgeschäft mal nicht alles um Corona dreht, sondern – ausnahmsweise – liest und hört man von den olympischen Winterspielen in Peking. Von friedlichem Wettbewerb der Sportler, von gegenseitiger Achtung und Anerkennung und Akzeptanz der territorialen Integrität der Länder auf dieser Welt. Große Worte, honorige Gesten. Und trotzdem strotzt unsere Berichterstattung in den Medien von Herabwürdigung der Gastgeber, ihrer großartigen olympischen Wettkampfstätten, der Coronaschutzmaßnahmen usw. Deutschlands Wintersportorte haben sich für diese olympischen Spiele nicht einmal beworben. So ist es schon makaber, wenn wir hauptsächlich Kritik an den gastgebenden Chinesen üben. Nur gut, dass sich zumindest unsere Sportler in Peking als respektvolle Gäste zeigen und die unwürdige Abwertung der Gastgeber nicht mit im Reisegepäck haben.

Für Wintersport eignen sich unsere Höhenlagen bislang nicht. Die Temperaturen pendeln seit Wochen schon um die 0 Grad. Wenn der Februar vorbei ist, dürfte die Hoffnung auf wintersporttaugliche Schneemengen auch „wegschmelzen“. Man kann annehmen, dass dieser Trend in den kommenden Jahren aufgrund des Klimawandels anhält. Bisher hatten wir zumindest an

zwei Tagen Blitzeis auf unseren Straßen und Wegen. Ich bitte Sie, in solchen Situationen nur unbedingt nötige Ausgänge / Fahrten zu unternehmen und die eigene Streupflicht zu beachten. Unser Bauhof streut in diesen Gefahrensituationen zuerst die Straßen in kritischen Ortslagen, die durch steile Anstiege bzw. Gefällstrecken geprägt sind. Die Kollegen können auch nicht zur gleichen Zeit überall im Dorf sein.

Einen Termin der besonderen Art gab es am 1. Februar auf dem Gelände des Bahnhofes Hainewalde. Geladen hatte die Deutsche Bahn – Sektion Station und Service, um über die Neugestaltung des Bahnsteiges für die Fahrgäste am hiesigen Bahnhof zu beraten. Erinnern möchte ich daran, dass Mitte der 90-er Jahre der Bahnsteig von der Bahnhofseite auf die Querwegseite verlegt wurde. Im gleichen Zeitraum wurde auch der Fußgängertunnel, der bislang beide Bahnsteige verband, zugemauert. Aufgrund der damaligen Aktion der Bahn hat die Gemeinde hinter dem Bahntunnel (Bahnhofstraße) einen Park- und Rastplatz für die Bahnreisenden angelegt. Neu plant die Bahn/Netz jetzt die Rückverlegung des Bahnsteiges auf die Bahnhofseite. Als Begründung nennt das Unternehmen, dass der jetzige Bahnsteig nicht barrierefrei ist und vor allen Dingen das Dach des Fahrgastunterstandes (denkmalgeschützt) völlig marode sei. Ich konnte mir nicht verkneifen zu sagen, dass man hier mit Kanonenkugeln auf Spatzen schießt. Wer reißt gleich ein Haus ab, wenn das Dach undicht ist? In dem Zusammenhang erinnerte ich Herrn Mehnert vom ZVON, der an dem Treffen teilnahm, dass wir als Gemeinde vor Jahren verbissen um einen zusätzlichen Haltepunkt am Bahnübergang Niederdorf gekämpft haben. Dieser scheiterte damals von jetzt auf gleich an der Finanzierung. Die grobe Planung lag bereits vor. Der zusätzliche Haltepunkt hätte echte Anreize gebracht, damit die Bahn mehr genutzt wird. Ähnliche Vorschläge hatte meines Wissens die Gemeinde Großschönau mit zumindest einem weiteren Haltepunkt in Höhe des Autohauses Olbrich und einen in Richtung Grenze Varnsdorf angeregt. Auch dort wurden die Pläne wieder in Schubladen versenkt. Ich bin der Meinung, dass ein neuer Bahnsteig am jetzigen Bahnhof in Hainewalde keinen einzigen Fahrgast zusätzlich auf den Zug lockt. Nur kürzere Wege vom Wohnstandort zum Bahnsteig und entsprechende Taktzeiten in den Fahrplänen kann das Unternehmen auch im ländlichen Raum für die Bürger attraktiver machen und der Bahn eine Zukunft bieten. Ich bin schon dafür, dass der bestehende Bahnsteig am Bahnhof barrierefrei und kundenfreundlich gestaltet wird. Aber der Blick auf eine zukunftsorientierte Mobilität – auch mit der Bahn – sollte bei allen Planungen oberste Priorität besitzen. Gerade ein steuerfinanzierter Staatsbetrieb sollte sich den neuen Anforderungen an die Verkehrsplanung bewusst werden. Die Bahn ist für die Bürger da! Oder wie sehen Sie das?

Bleiben Sie gesund und mobil.

Ihr Jürgen Walther

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 14.02.2022, 19:00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle Hainewalde, Kretschamberg 6**, vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag
09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 17.01.2022

01/01/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt den Sitzungsplan des Gemeinderates Hainewalde für das 1. Halbjahr 2022 entsprechend der Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 8 + 1
Ja-Stimmen: 8 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

02/01/2022

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde legt fest, dass auf der Grundlage von § 10 Abs. 4 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWG) anlässlich der Bürgermeisterwahl und der Wahl des Landrates für den Landkreis Görlitz am 12.06.2022 und einen etwaigen 2. Wahlgang am 03.07.2022 der Gemeindevwahlausschuss gleichzeitig die Aufgaben des Wahlvorstandes wahrnimmt und auch das Briefwahlergebnis feststellt.

Die Gemeinde Hainewalde bildet einen gemischten Wahlbezirk.

2. Der Gemeinderat wählt in offener Wahl (Blockabstimmung) die Besetzung des Gemeindevwahlausschusses wie folgt:

Vorsitzender	Rainer Milde
Gemeindevwahlausschuss	Bärbel Woywod
Stellvertretende Vorsitzende	Evelyn Stürmer
Beisitzerin	Hans-Jörg Stürmer
Stellvertretender Beisitzer	Christel Halang
Beisitzerin	Ellen Dolezal
Stellvertretende Beisitzerin	Regina Hülle
Beisitzerin	Frank Hänsch
Stellvertretender Beisitzer	Monika Kämmel
Beisitzerin	Cornelia Gocht
Stellvertretende Beisitzerin	Heike Milde
Beisitzerin	Knut Schwarzbach
Stellvertretender Beisitzer	Maik Opitz
Beisitzer	Carola Zschieschang
Stellvertretende Beisitzerin	

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 8 + 1
Ja-Stimmen: 8 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

03/01/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde bestätigt und beschließt die Vergabe von Nachtragsleistungen der Baumaßnahme „Sanierung Wohnung EG rechts, Schulgasse 2, 02779 Hainewalde – Los Maler“ entsprechend des Nachtragsangebotes 1 in Höhe von 3.800,68 € brutto an die Firma Malermeister Jens Heidrich aus Hainewalde.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 8 + 1

Ja-Stimmen: 8 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

04/01/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde bestätigt und beschließt die Vergabe von Nachtragsleistungen der Baumaßnahme „Sanierung Wohnung EG rechts, Schulgasse 2, 02779 Hainewalde – Los Bau, Trockenbau“ des Nachtragsangebotes 1 in Höhe von 3.799,56 € brutto an die Firma Garten- und Landschaftsbau Tino Lange aus Großschönau.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 8 + 1
Ja-Stimmen: 8 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

05/01/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Hainewalde zur Steigerung der Energieeffizienz im Bauabschnitt Mandau Nord-West.

Der Bürgermeister wird mit der Einreichung eines entsprechenden Zuwendungsantrages nach der Richtlinie LEADER/2014 beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 8 + 1
Ja-Stimmen: 8 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

06/01/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Hainewalde zur Steigerung der Energieeffizienz im Bauabschnitt Mandau Süd-Ost.

Der Bürgermeister wird mit der Einreichung eines entsprechenden Zuwendungsantrages nach der Richtlinie LEADER/2014 beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 8 + 1
Ja-Stimmen: 8 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung

Februar / März

Gelbe Tonne: Freitag, 11.03.2022
Bioabfall: Dienstag, 22.02.2022
Dienstag, 08.03.2022
Restmüll: Dienstag, 15.02.2022
Dienstag, 01.03.2022
Blaue Tonne: Mittwoch, 09.03.2022
Schadstoffmobil: 04.05.2022
09:30 – 10:30 Uhr Kretschamberg



Angaben sind
ohne Gewähr.

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen

Christina Ingrid Wiedemuth, geb. Beisert
aus Hainewalde

Elsa Elfriede Sterzik, geb. Kretschmer
aus Großschönau



Altersjubilare

Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Joachim Gulich	16.02.1952
	Frau Annemarie Thiele	01.03.1952
	Herr Volkmar Schulzensohn	10.03.1952
	Frau Karin Arnhold	12.03.1952
	Frau Maria Thiele	12.03.1952
75. Geburtstag	Frau Christel Matthes	26.02.1947
80. Geburtstag	Frau Traude Scheuner	17.02.1942
	Herr Fred Kuziemski	10.03.1942
85. Geburtstag	Frau Christa Hänisch	28.02.1937
	Herr Reiner Hauser	05.03.1937
90. Geburtstag	Frau Christa Bluhm	16.02.1932
	Frau Gisela Böhmer	23.02.1932
	Frau Ingrid Bürgelt	04.03.1932
	Frau Reinhilde Kania	04.03.1932



OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Gerd Goldberg	21.02.1952
	Frau Jutta Hartmann	23.02.1952
	Herr Klaus-Dieter Otto	04.03.1952
	Frau Monika Holz	06.03.1952
85. Geburtstag	Frau Christine Scholze	09.03.1937

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Judith Prußig	16.02.1952
	Herr Gerhard Spatzier	18.02.1952
	Herr Frank Gäbler	08.03.1952
	Frau Sieglinde Wildenhain	13.03.1952
80. Geburtstag	Herr Dietmar Mai	23.02.1942

Ärztbereitschaft

für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

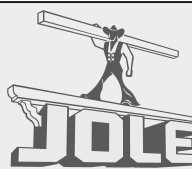
Krankentransporte: **03571 19222**
Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen



Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau Telefon: 0175 9809462



HOLZWERKSTATT GROSSCHÖNNAU

Zimmerei Klaus Lehmann

Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb

Gebäudeenergieberatung

Auf dem Sande 8, 02779 Großschönau

Tel. 035841/72058 · 0171/49 200 83 · mail: info@jole-holzwerkstatt.de

UWE SEIDEL

– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –
– ALTERNATIVE ENERGIEN –

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschonau@t-online.de

Nachmieter gesucht

für möblierte 3-Raumwohnung
(EG, Balkon, Dusche, Einbauküche ca. 5 Jahre)
bei AWG Großschönau.

Zu erfragen: Tel. 0163 5807362

jens vogt



Zimmerei Sägewerk

Holzbau
Umgebundesanierung

Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

Veranstaltungsplan der Gemeinden Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

Mitte Februar bis Mitte März

Mittwoch, 16.02.

10:00 **Winterwanderung** der Natur- und Wanderfreunde „Lausche“ Waltersdorf e.V. von der Wache zur „Gondelfahrt“ Jonsdorf
Treff: Wache Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 17.02.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau**
ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Donnerstag, 24.02.

10:00 **Ortsführung entlang der Umgebindehäuser**
ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Freitag, 25.02.

18:00 **Rock am Hang**
Skihang an der Lausche Erholungsort Waltersdorf

Mittwoch, 02.03.

08:45 **Wanderung** der Natur- und Wanderfreunde „Lausche“ Waltersdorf e.V. in Seiffhennersdorf, Einkehr geplant
ab Bahnhof Großschönau

– Änderungen vorbehalten –

Die Durchführbarkeit der Veranstaltungen richtet sich nach der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Schutzverordnung des Freistaates Sachsen.

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Sonderausstellung: zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Öffnungszeiten TRIXI-Bad Großschönau

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de

Öffnungszeiten:

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unter:
www.trixi-park.de



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum



Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Sonderausstellung bis 30.04.2022: „Kitsch und Kunst“

Neues aus dem Deutschen Damast- und Frottiermuseum

Das Deutsche Damast- und Frottiermuseum hat wieder geöffnet! Wir bitten um Verständnis, dass Führungen im Deutschen Damast- und Frottiermuseum weiterhin nicht möglich sind.

Die aktuelle **Sonderschau „Kitsch und Kunst“** ist noch bis zum 30. April 2022 im Kunstkabinett des Museums zu sehen. Sie beschäftigt sich mit den Fragen: Wo ist die Grenze zwischen Kitsch und Kunst? Kann es sie überhaupt geben? Und wer darf und kann darüber eigentlich objektiv entscheiden? Zu sehen sind ca. 40 in unterschiedlichen textilen Techniken gearbeitete Werke, die aktuelle Probleme und Herausforderungen – Corona, Waldsterben, Kampf um Macht und Geld – unter bzw. in ihrer Oberfläche tragen. Ausgangspunkt für die KünstlerInnen waren zwei traditionelle Motive: die Waldlandschaft mit röhrendem Hirsch und das Knusperhäuschen aus dem Märchen von Hänsel und Gretel. Kreiert wurde die Ausstellung vom Textil- und Rennsportmuseum in Hohenstein-Ernstthal. Als Kuratorin wirkte die in Zittau geborene und in Frankfurt a.M. lebende Textilgestalterin und Diplomingenieurin Gisela Hafer.

Die Vorbereitungen für die in diesem Jahr **geplante Umgestaltung der Dauerausstellung** im Erdgeschoss des Kupferhauses laufen. Da künftig den fantastischen Musterzeichnungen und Musterpatronen aus der Museumssammlung ein eigener Raum gewidmet werden soll, wird in den kommenden Wochen der mechanische Jacquardwebstuhl aus dem Museumsvordergebäude in die Schauwerkstatt umgelagert. In diesem Zusammenhang muss es auch in der Schauwerksatt eine kleine Umstrukturierung geben: zwei Jacquardkartenkopiermaschinen und eine Jacquardkartenbindemaschine werden mit Beschluss vom Gemeinderat unentgeltlich an andere sächsische Textilmuseen – die Bandweberei in Großröhrsdorf sowie das Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal – abgegeben. Diese Maschinen waren seit Jahrzehnten nicht mehr im Einsatz und werden für den Betrieb der lebendigen Schauwerkstatt nicht mehr benötigt. Am Freitag, den 28.01.2022, konnte mit vereinter Kraft bereits eine der gut 800 kg schweren Jacquardkartenkopiermaschinen aufgeladen und in die Bandweberei Großröhrsdorf transportiert werden. Hier soll sie wieder in Betrieb genommen und – mit einem Verweis auf seine Herkunft aus dem Deutschen Damast- und Frottiermuseum – in der Dauerausstellung zu sehen sein.





Die Verladung der Jacquardkartenkopiermaschine für Wiener Feinstich. Foto: A. Hirschberg

Schließzeiten während der Baumaßnahmen

Aufgrund der bevorstehenden Umbauten im Erdgeschoss des Kupferhauses wird es voraussichtlich von März bis Mitte April zu einer Schließzeit des Museums kommen. Nähere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage www.ddfm.de.

Anja Hirschberg
Museumsleiterin

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

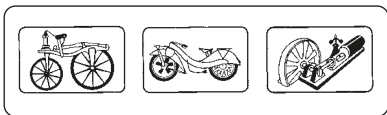
Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de

Öffnungszeiten:

Das Museum bleibt bis auf Weiteres geschlossen

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Von November bis März bleibt das Museum geschlossen.



Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben RESPEKT

HILFE benötigt?
035841 38920 Pflege

Rufen Sie uns an!



Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grosschoenau.de



Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie!

Vom 21. bis 25.02.2022 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Neuerscheinungen

in unserer Bibliothek Großschönau



Limar, Fiona und Eklund, Leif

„Brennender Hass“ Schwedenthiller

Wenn du alles verloren hast, bleibt dir nur die Angst.

Ihre Eltern verschwanden spurlos, ihre Schwester kam unter mysteriösen Umständen ums Leben. Sarah, die einzige Hinterbliebene, leidet unter Panikattacken und alpträumen Visionen. Um Sarah besser helfen zu können, möchte der Psychologe Birger Nyberg von der Kriminalistin Alva

Claesson Näheres über das Schicksal von Sarahs Familie erfahren. Auch Alva braucht Birgers Rat, denn sie hat gerade vollauf mit der Aufklärung einer brutalen Mordserie an jungen Frauen zu tun. Erst spät erkennen Alva und Birger den Zusammenhang zwischen den Morden und Sarahs Geschichte. Werden sie weitere Taten rechtzeitig verhindern können?



Prange, Peter

„Der Traumpalast“ Im Bann der Bilder

Berlin, Anfang der zwanziger Jahre: Ein neues Lebensgefühl bricht sich Bahn – Freiheit! Es ist die Vision von glanzvollen Stars, spektakulären Großfilmen und glitzernden Kinopalästen, die Tino, Bankier und Lebemann, an der gerade gegründeten Ufa begeistert. Er riskiert alles, um mit der deutschen Traumfabrik Hollywood Paroli zu bieten. Rahel will als Journalistin Wege gehen, die Frauen bisher verschlossen waren. Als die zwei einander begegnen, ahnen sie nicht, welche Wende ihr Leben dadurch nimmt. Denn bald stellt sich ihnen die alles entscheidende Frage: Wie weit darf Freiheit gehen? In der Politik, in der Kunst – und in der Liebe. Bestsellerautor Peter Prange („Unsere wunderbaren Jahre“) ist der große Erzähler der deutschen Geschichte. Mit seinem Roman über die Ufa-Traumfabrik lässt er das Berlin der zwanziger Jahre in faszinierenden Bildern wieder auferstehen.



Ebert, Sabine

„Die zerbrochene Feder“

Ende 1815, Zeit der Restauration: Die junge Witwe Henriette wird nachts aus dem Schlaf gerissen und muss laut Polizeierlass binnen einer Stunde Preußen verlassen. Ihre Schilderungen des Kriegsleides und Herrscherversagens vor, während und nach der Völkerschlacht haben in allerhöchsten Kreisen Missfallen geweckt. Der Oheim Friedrich Gerlach, Verleger und Buchhändler im sächsischen Freiberg, nimmt sie auf. Doch rasch merkt sie, dass sich auch hier die Zeiten geändert haben: verschärfte Zensur, die Rückkehr zum Korsett und der gesellschaftliche Druck, sich wieder zu vermählen, setzen ihr zu. Mit der Rückkehr des wie sie traumatisierten

Kriegsfreiwilligen Felix Zeidler trifft sie einen Freund und Vertrauten wieder. Doch erst nach einer drohenden Katastrophe wird ihr klar, dass er ihr mehr als nur ein Freund ist. Gemeinsam stellen sich Felix und Henriette gegen den aufziehenden Geist, in dem Bücherverbrennungen und Attentate als Heldentaten gefeiert werden.

Und für unsere kleinen Leser gibt es ein ganz besonders neues Hörerlebnis



Die Tonie-Box Bild-Quelle: www.amazon.de

Dieser knautschige Würfel ist ein digitales Abspielgerät nicht nur für das Kinderzimmer. Inhalte kommen per W-LAN und in Form spezieller Spielfiguren auf die Tonie-Box. Wird einer dieser Tonies auf den Würfel gestellt, erkennt ihn die Tonie-Box und startet das Hörspiel wie von Zauberhand. Also kinderleicht.

Ich freue mich auf Ihren und euren Besuch in unserer Bibliothek.

Simone Freudenreich
Bibliothek Großschönau

Oberlausitzer Webschule

Vom Projekt der Textilen Kreativwerkstatt in der Oberlausitzer Webschule gibt es derzeit wenig Sichtbares zu berichten. Einiges passiert jedoch hinter den Kulissen. Momentan arbeiten wir an einem aussagekräftigen und ansprechenden Erscheinungsbild, das der Webschule im Textildorf Großschönau mit ihrem modernen Ansatz gerecht werden und uns künftig begleiten soll.

Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Gestaltung des Tages der Offenen Tür zu „Christi Himmelfahrt“. Darüber hinaus arbeiten wir am Veranstaltungs- und Kursprogramm für die Saison von Anfang Mai bis vorerst Ende Oktober. Abhängig von den geplanten Baumaßnahmen wird das Angebot dann schrittweise erweitert werden.

Heike Michel
Team Oberlausitzer Webschule

Kontakt:
Gemeindeverwaltung Großschönau
Hauptstr. 54, 02779 Großschönau
Tel: 035841 31038
E-Mail: info@grossschoenau.de
www.grossschoenau.de

Schneiderstube Heike Scharff

Damenmaßschneiderin

Hauptstr. 3a · 02779 Großschönau
Tel. 035841 36911

- **allgemeine Änderungsschneiderei**
- **Reparaturen**
- **Näharbeiten im Kundenauftrag**

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr · 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr · 14:00 – 16:00 Uhr

Neues aus der Tourist-Information

„Rock am Hang“

Was kann man tun, um wenigstens ein bisschen Leben an den Lauschehang zu bringen? Musik ist da immer eine gute Idee. Am 25. Februar findet ein Benefizkonzert mehrerer Bands zur Unterstützung des ASVL e.V. Waltersdorf statt. Beginn ist 18:00 Uhr, gute Stimmung garantiert. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Gäste. Alle Einnahmen kommen dem ASVL e.V. Waltersdorf zu Gute.

Tag des offenen Umgebindehauses und 8. Deutscher Fachwerktag

Gemeinsam mit dem 8. Deutschen Fachwerktag findet am 29. Mai 2022 der Tag des offenen Umgebindehauses statt. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist, ob Veranstaltungen an diesem Tag in Präsenz stattfinden können, besteht auch, wie im letzten Jahr, parallel die Möglichkeit, Führungen, Workshops und Veranstaltungen virtuell anzubieten. Unter www.umgebinde.haus können Sie sich näher darüber informieren. Beiträge und Veranstaltungen können auch direkt in das Redaktionssystem der Deutschen Fachwerkstraße zur Veröffentlichung eingepflegt werden. <http://redaktion.deutsche-fachwerkstra%C3%9F.de>

Die Tourist-Information ist komplett

Seit 1. Februar ist unsere Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge wieder komplett besetzt. Samantha Berndt verstärkt nun unser Team und steht Ihnen und unseren Gästen gern beratend zur Seite.

Michaela Ullrich
Tourist-Information Großschönau / OT Waltersdorf

Schulen

Information aus der Pestalozzi-Oberschule Großschönau

Schulanmeldung der Pestalozzi-Oberschule Großschönau

Die Schulanmeldung für die künftigen Klassen 5 findet an unserer Pestalozzi-Oberschule Großschönau vom **28. Februar bis 4. März 2022** im Sekretariat statt:

Montag, dem 28.02.2022,	07:30 – 12:00 Uhr und 12:30 – 17:00 Uhr
Dienstag, dem 01.03.2022,	07:30 – 12:00 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr
Mittwoch, dem 02.03.2022,	07:30 – 13:00 Uhr
Donnerstag, dem 03.03.2022,	07:30 – 13:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der 04.03.2022

Bei der persönlichen Anmeldung Ihres Kindes sind folgende Unterlagen mitzubringen:

1. Formular „Anmeldung an der Oberschule“
2. Original der Bildungsempfehlung oder die Mitteilung über ein laufendes Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfes
3. Nachweis bei alleinigem Sorgerecht
4. Nachweis Masernschutz
5. Original der Geburtsurkunde des Kindes
6. Halbjahresinformation vom 11.02.2022
7. Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Personensorgeberechtigten“

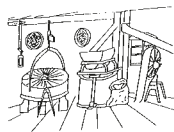
Silvio Lindecke
Schulleiter



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



In unserem Museum haben wir einen Raum im Biedermeierstil dem in Waltersdorf geborenen Komponisten Dr. Friedrich Schneider gewidmet (1786 – 1853). Auch ein Denkmal unweit der ehem. Post weist auf ihn hin. In Dessau, seiner Wirkungsstätte, ist ein ebensolches Denkmal zu finden. Der Chor des Dessauer Zementwerkes nannte sich nach der Wende in Friedrich-Schneider-Chor um. Es fanden gegenseitige Besuche statt. Und wir hegen die Hoffnung, dass in diesem Jahr dieser befreundete Chor wieder einmal nach Waltersdorf kommt.

Im Museum wird auch der Nachlass vom Dipl. Bildhauer Joachim Liebscher (1926 – 1994) bewahrt. Dafür steht uns nur noch ein kleiner Flur im Dachgeschoss des Anbaues zur Verfügung. Nach Abschluss der in diesem Jahr geplanten Bauarbeiten wollen wir in einer Sonderausstellung auf sein Schaffen hinweisen. Er wäre am 22. Dezember 2021 95 Jahre alt geworden.

Gerhard Richter, heute wohl der teuerste Maler Deutschlands, wird am 9. Februar 90 Jahre alt. Er hat von 1943 bis 1953 in Waltersdorf auf der damaligen Ostsiedlung, heutigen August-Bebel-Straße, gewohnt. Vor dem Mauerbau hat er die DDR verlassen und wohnt heute in Köln. Erst kürzlich wurde von ihm ein Frühwerk, von 1957, an einer Giebelwand in Hagenwerder entdeckt. Es war nicht bekannt gewesen, wer dieses Sgraffito geschaffen hatte. In Waltersdorf hat Gerhard Richter seine Kindheits- und Jugendjahre verbracht. Der Film „Werk ohne Autor“, wo auch vor dem Großschönauer Bahnhof gedreht wurde, zeigt Ausschnitte aus seinem Leben. Fotomaterial und viele Zeitungsausschnitte sind gesammelt worden, so dass wir durchaus im Stande wären, eine Gerhard Richter-Ecke im Museum einzurichten.

Es bleibt zu hoffen, dass wir mit erleichterten Corona-Bedingungen und unter Mithilfe neuer Mitglieder aus der Bevölkerung unser Museum bald wieder öffnen können.

Christine Goldberg-Holz
Vorsitzende

Campinghof - Sell

Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb



Verkauf Hausschlachtung

am 29.04.
vom Rind

Freitag: 09:00–12:00 Uhr
14:00–18:00 Uhr

24h

Saalendorf Nr. 5
02799 Großschönau
OT Waltersdorf
Telefon 035841 36357
www.sell-hof.de

Meisterbetrieb seit 1983

Sanitär – Gas – Heizung Frank Steudtner

Theodor-Haebler-Straße 29, 02779 Großschönau

Sanitärinstallation
Heizungsbau
Gas- und Ölanlagen
Bauklempnerei



035841 2604 (mit Rufumleitung)



Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

19.04. – 23.04.2022 **Altenburger Pils** 10,99 €
Feldschlösschen Pils 10,99 €



Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

www.stempel-selbst-gestalten.de



39. Baby-, Kinder- und Teeniesachenbörse



5.3.22 von 9.30 - 13 Uhr

Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«

02708 LÖBAU, Äußere Zittauer Str. 47 b

(an der Südkreuzung)

Weitere Infos und Anmeldung für einen Stand (7 Euro) ab 7.2.22
abends unter Tel. 035872/38952.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!
Das Vorbereitungsteam



Heizungs-
anlagen



Solar-
energie



moderne
Bäder



Klima-
anlagen

Kahle

Heizung-Sanitär GmbH

Beratung • Montage • Service

Lindenweg 14
02779 Großschönau

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

**Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz**

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

aufgrund der momentanen Lage können sich durch geänderte Vorgaben schnell Veränderungen ergeben, ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht. Wir bitten Sie deshalb, stets auch die aktuellen Aushänge und Abkündigungen zu beachten. Vielen Dank!

Sonntag, 13.02.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in Großschönau
Mittwoch, 16.02.	19:30 Uhr	Bibel-Lesekreis im Kirchgemeindeheim, Großschönau
Sonntag, 20.02.	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Waltersdorf
Sonntag, 27.02.	09:00 Uhr	Familiengottesdienst in Großschönau
Mittwoch, 02.03.	19:30 Uhr	Bibel-Lesekreis im Kirchgemeindeheim, Großschönau
Freitag, 04.03.	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Kirchgemeindeheim, Großschönau
Sonntag, 06.03.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau
Sonntag, 13.03.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf



Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Staunen und Danken

Liebe Großschönauer und Interessierte, es gibt auch ausgesprochen gute Nachrichten, und dazu zählt die folgende: Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die den Förderverein und damit das Projekt der Glockenerneuerung unterstützt haben. Sei es durch Bekanntmachen, sei es durch Gebet, oder eben auch durch finanzielle Zuwendung. So durften wir in den Monaten November und Dezember Spenden von Unternehmen wie von Einzelpersonen in Höhe von 9.165 € einnehmen, wofür wir ganz herzlich danken! Hinzu kommt eine Spende von 700,- € für die Erneuerung der Großschönauer Heizung, die ein Anliegen ist, das wir in weiterer Planung haben. Auch dafür herzlichen Dank! Außerdem erfüllt uns der Spendenstand insgesamt mit tiefer Dankbarkeit. Für die Erneuerung der Großschönauer Glocken sind seit 2018 bisher 108.213,44 € zusammengekommen! Das ist eine enorme Summe und für uns zugleich ein Zeichen, das uns bestärkt, dieses Projekt weiter voranzubringen. Nach jetzigen Erkenntnissen ist das etwas mehr als die Hälfte der Mittel, die wir insgesamt benötigen werden (noch nicht eingerechnet die Unterstützung durch unsere Landeskirche). Geplant ist noch im Februar der Einschlag von Eichenholz für den Großschönauer Glockenstuhl. Aktuelle Informationen hierzu können Sie über den Förderverein erfahren. Weiterhin sind wir für jede Spende, um dieses Ziel zu erreichen, dankbar (Kontonummer: IBAN: DE85 8505 0100 3000 0266 05). So bleibt uns, Ihnen im Namen des Vorstands des Fördervereins Großschönauer Kirche zu danken und Sie herzlich zu grüßen.

**Ihr Hans-Georg Glathe (Vorsitzender) und
Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel**

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de



Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis

Montag	16:00 Uhr	Bibelentdecker-Club für alle Kids von 3 bis 13
---------------	------------------	--



Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0152 54150752

E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung



Gottesdienstordnung

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kapelle in Großschönau
Sonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach
	10.30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Kapelle Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Mi., 02.03.	09:00 Uhr	Hl. Messe zum „Aschermittwoch“ in Oppach
	18:00 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Vereinsnachrichten

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Lustiges aus dem Sudetenland

(Auszug aus dem Buch „Hockewanzel von Willy Lang, Aufstieg Verlag München 23)

Hockewanzel, der nordböhmische Eulenspiegel, wie Peer Rosegger ihn einmal nannte, wurde am 8. Jänner 1732 als Sohn der Neustadtler Müllersleute Franz und Dorothea Hocke geboren. Er studierte am Priesterseminar in Leitmeritz. Später wurde er Erzdechant in Politz.

Hockewanzel war auch Bauer. Die Großherzogin Anna Maria Franziska von Toskana hatte die Politzer Kirche nicht nur mit einträglichen Stiftungen und Legaten, sondern auch mit reichen Pfründen ausgestattet. Oft waren zwei Pferde nötig, eine richtige Wirtschaft mit Feld, Wiese, Weide und Wald zu bestellen. In den weiträumigen Ställen blökten die Kühe. Auf dem Hofe gackerten die Hühner.

„Fraßt ock, fraßt Butteln, morgen kommt der Bischof, da holt euch alle der Teufel“ streute er ihnen am Vorabend eines Empfanges das letzte Futter hin.

Einmal hatten sich über hundert Geistliche zur Politzer Wallfahrt eingefunden. Es waren aber im Pfarrhaus nicht so viele Betten vorhanden, alle zu beherbergen. Also mussten sich, wie die viel entausend Wallfahrer im Dorf, auch die geistlichen Herren mit ein paar Schütten Stroh begnügen, die man auf dem Fußboden des Speisesaales ausgebreitet hatte.

Das war nicht schlimm. Man war nicht zimperlich. Nicht aber der Dechant von Kamnitz ein solch hartes, ungewohntes Lager. Ein „Hundelager“ schrie der lange dürre Kaplan aus Leipa: „Na wartet, dem Erzdechant werd ich's heimzahlen ...“

Kein Mensch wusste, woher er ein Maßel Korn genommen hatte, das er, von draußen kommend, ingrimmig lächelnd unter dem Stroh ausbreitete.

Er hatte sich, als ob er noch schliefte kaum wieder hingelegt, da erschien Hockewanzel in der Tür. Nicht ohne ein wenig Schadenfreude musterte er die auf dem harten Strohlager sich hin und her wälzende Priesterschar: „Gut geschlafen allerseits?“ erkundigte er sich nach dem Befinden seiner Gäste.

„Miserabel!“ scholl es im Kreise zurück. „Ganz miserabel!“ krächte der Leipaer Kaplan: „Wenn das Stroh wenigstens ordentlich ausgedroschen wäre! Da – überzeugt Euch doch selbst. Herr Erzdechant, was für elende Drescher Ihr darauf gehabt!“ Mit diesen Worten schlug er seine Schütte zurück und wies auf das Getreide darunter.

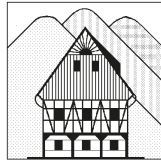
Schmunzelnd hob Hockewanzel eine Handvoll auf: „Meiner Seel, reines Korn!“

Dann gingen seine Blicke mit spitzbübischen Gesicht von einem zum anderen:

„Nun ja! Solche Flegel sein ja auch noch nicht drauf gewesen....“

Das Nordböhmen-Heimatwerk wünscht allen Lesern einen vergnüglichen Faschingsmonat Februar.
Und bleiben Sie alle schön gesund!

Ihre Reinhilde Stadelmann



Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de



Wer Veränderung oder einen neuen Wirkungskreis sucht,
ist bei uns im Team herzlich Willkommen.

Wir suchen Verstärkung
in den Bereichen Küche, Service und Zimmerreinigung
ab 01.04.2022

Bewerbungen gern per E-Mail oder Post an:
Berggasthof KOITSCHKE · Zittauer Straße 27 · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
E-Mail: info@koitsche.de · www.koitsche.de



**DACHDECKEREI
KÖHLER**
Inh. R. Köhler

- **Steildach**
in Ziegel- o. Naturschiefer
- **Fassade**
- **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775

Funk 0162 9223248

dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

HUHN & ZSCHIEDRICH GBR
Dienstleistungs- und Montagebetrieb

Michael Huhn

Dorfstraße 80
02799 Waltersdorf
Tel./Fax (035841) 37274
Funk (0172) 9003190

Fliesen- und Natursteinverlegung
Trockenbau + Akustikdecken
Montage von Fenstern und Türen
Laminat- und Parkettfußböden
Paneel- und Holzvertäfelungen
Carportbau

Redaktionsschluss der März-Ausgabe:
02.03.2022

Erscheinungstag der März-Ausgabe:
11.03.2022

Informationen aus dem Ort

Neues aus dem Jugendtreff



Neben den freundlichen Neujahrsgrißen, welche wir alle Jahre wieder im Januar erhalten, wurden wir gefragt, wie wir bei all den gegenwärtigen Beschränkungen unsere Zeit verbringen. Dem Mangel an auswärtigen Angeboten geschuldet, verzichteten wir auf Museumsbesuche, Eishalle und Buchlesungen und reduzierten unsere Bedürfnisse auf das, was wir haben, den Jugendtreff. In diesen beiden Räumen und dem Hausgarten vollzog sich im Januar nahezu die gesamte Jugendarbeit. Wir versuchten, das Vernünftigste aus der Situation zu machen und spielten wieder vermehrt Dart, strategische Brettspiele und Rommee. Drei Kindergeburtstage sorgten für die Intensivierung unserer Bemühungen beim Kochen und Backen. Und genauso regelmäßig wie bei unseren Feierlichkeiten der Tisch reichlicher gedeckt wird, finden sich ebenso regelmäßig zu solchen Anlässen immer ein paar Gäste mehr als üblich im Jugendtreff ein.

Zeitgleich mit Anna-Lenas Geburtstag am 25.01. feierte der Jugendtreff den 4. Jahrestag seiner Eröffnung. Wie schon im Vorjahr (Lockdown), fiel auch dieses Mal der „Tag der Offenen Tür“ aus. Sollten die Beschränkungen aufgehoben sein, wird dieser im Sommer nachgeholt werden.

An zwei aufeinander folgenden Tagen war das Internet und W-LAN komplett ausgefallen, was unsere Möglichkeiten noch zusätzlich minimierte. Der Nährboden für eigenwillige Ideen war vorhanden, so entstand das Rezept für den „hauseigenen Pillekuchen“, sehr zur Nachahmung empfohlen. In einer großen Pfanne werden Speck, Wurst und Schinkenwürfel neben gehäckselten Zwiebeln, Lauch und Gemüsepaprika angebraten. In einer Schüssel wartet ein flüssiger Teig, bestehend aus Mehl, Eiern, Milchpulver, Wasser und Backpulver. Als Gewürze werden Majoran, Bohnenkraut, Pfeffer und gemahlener Kümmel sowie Salz dem Teig beigemischt. Flächendeckend wird der Teig nun in die heiße Pfanne gegossen, bis dieser den Schinken, Lauch usw. umschließt. Der Kuchen wird beidseitig knusprig gebraten und nach dem Wenden die Oberseite mit geriebenem Käse bestreut. Durch das Backpulver wird der Kuchen luftig und geht auf. Wir, die dieses Rezept zubereitet haben, waren mit dem Resultat sehr zufrieden.

lung. An drei verschiedenen Tagen liefen Anke, Pascal, Tim und Felix kreuz und quer durch Großschönau und belieferten etwa 700 Haushalte mit Bürgerbroschüren.



...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920



Eine andere Beschäftigung ergab sich aus dem Umstand, dass in einer Nische des Gemeindeamtes verdächtig viele Kartons, gefüllt mit Bürgerbroschüren, auf ihre Verteilung warteten. Meine Chefin, Frau Schwager, frug mich „Vielleicht könntet auch ihr.....?“ Was unter anderen Gegebenheiten den Kindern vermutlich eine Last gewesen wäre, wurde jetzt eine willkommene Abwechs-

beer
IMMOBILIEN

Steffen Beer
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4
02797 Kurort Oybin
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de

Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



Unser Urnenhain - eine stilvoll gepflegte Parkanlage.
Ein Ort der Besinnung und Meditation.
Eine Stätte für Stille und Abschied.

Krematorium
Zittau

Görzitzer Straße 55 b | 02763 Zittau | Telefon 03583 57 63 0 | www.urnenhain-zittau.de



Gemeindefeuerwehr Großschönau

Leben in der Feuerwehr

Wie überall in unserem Leben, folgen auch in der Feuerwehr die Generationen aufeinander. Die Leistungsträger bilden die mittlere Generation, ein paar ältere Kameraden stehen mit ihren Erfahrungen noch zur Verfügung, die jungen Feuerwehrleute erwerben Kenntnisse und Qualifikationen und folgen ihren Vorbildern. Deshalb ist ein ausgewogenes Verhältnis der Altersgruppen so wichtig, die Gewinnung von Nachwuchs über die Jugendfeuerwehr unerlässlich für den Fortbestand einer Wehr. Und es kommt auf ein vertrauensvolles Miteinander der Kameraden an. Einer der zum Glück noch lebenden Erfahrungsträger ist Kamerad Rolf Großmann. Geboren am 21. Januar 1937, konnte er nun seinen 85. Geburtstag feiern. Ortswehrleiter bzw. Kommandant Fabian Hälschke und Dieter Neumann, als ehemaliger Kommandant und Leiter der Alters- und Ehrenabteilung, gratulierten herzlich im Namen aller Kameraden. Rolf Großmann, der auch heute noch mit wachem Verstand die aktuellen Ereignisse verfolgt, trat am 1. Januar 1964 in die FFW Großschönau ein und nahm im Laufe seiner aktiven Dienstzeit verschiedene Funktionen wahr. Er ging mit dem Dienstgrad Brandmeister in den Ruhestand. Wir wünschen ihm alles Gute für die kommende Zeit.



Die OFW Großschönau wird, so Corona es will, am Freitag, dem 25. Februar, ihre offizielle Jahres-Versammlung durchführen, in der Rechenschaft über das Einsatzjahr 2020 abgelegt wird. Am Freitag, dem 28. Januar, fand zur Vorbereitung eine Beratung statt, bei der offene Fragen besprochen werden konnten.

© Text CM / Mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grosschoenau.de
oder www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de



Johanniter-Kinderhaus „Benjamin“



JOHANNITER

Rückblick

Jedes Jahr im November findet die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ statt.

Dieses Jahr überlegten wir im Team, unsere Kinder im Kinderhaus mit einzubeziehen. Ein kleiner Film zeigte zu Beginn des Projektes die Not und Armut in den Ländern unserer Erde. Viele Eltern brachten nützliche und liebevolle Geschenke mit und wir packten mit den Kindern gemeinsam die Päckchen. Unsere Hortkinder malten und schrieben fröhliche Weihnachtsgrüße dazu.



So konnten 13 Weihnachtspäckchen mit Hilfe unserer Eltern auf große Reise gehen. Insgesamt wurden im Kinderhaus 32 Päckchen abgegeben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Not der Anderen nicht aus den Augen verloren haben.



Dann begann auch für unsere Jüngsten die schönste Zeit im Jahr, mit Plätzchen backen, Adventsgeschichten und Weihnachtsbasteleien.

**Uta Erfurt und das Team vom
Johanniter Kinderhaus „Benjamin“**

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grosschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.



Sehr geehrte Inserenten,
wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses.
Später eingesandte Artikel können leider nicht
mehr berücksichtigt werden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hanschur Druck



Steuerberater **Klaus Wöll**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 307-0
E-Mail: klaus.woell@woell-intax.de · www.woell-intax.de



Dein Partner

für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0

info@drthi.de

BAU GmbH VORGEBIRGE

Herr Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 63967 · Fax 63968
www.bau-vorgebirge.de
E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
Juliane Glathe
Buchbergstraße 51 d · 02779 Großschönau



Termine unter

☎ 035841 677938



Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

kb kaufhaus bergmann
Foto Kleinelektronik Schreibwaren Spielwaren Presse

DEIN NEUER LAMY-FÜLLER:
JETZT MIT 10% RABATT AUF DIE MODELLE NEXT, AL-STAR UND SAFARI



Rabatt bis 31.03.2022 unter Vorlage der Anzeige
oder des Rabattcodes (auch auf digitalen Medien)

Großschönau, An der Lausur 3 / www.kaufhausbergmann.de



Pflegedienst Glathe
Mobile Fußpflege

**Wir (i)leben
RESPEKT**

Vereinbaren Sie einen Termin unter:

0172 2402455



03583 603-0

www.spk-on.de

**Sandkasten
sucht Garten
in Großschönau.**

**Mit uns finden und
finanzieren Sie Ihr
eigenes Zuhause.**

Jetzt Termin vereinbaren.
Wir beraten Sie gern.

Weil's um mehr als Geld geht.

